

## Mitmachen

Wir wünschen uns ein Netzwerk von **Freunden und Förderern**, denen der Tierschutz und insbesondere die Vermeidung von Qualzuchten am Herzen liegen. Gemeinsam möchten wir nicht nur aufklären, sondern ein Nachdenken über unser Verhältnis zum Tier und ein Umdenken in der Auswahl der Handlungsoptionen erreichen.

Wir freuen uns besonders, wenn Sie uns ideell durch fachkompetente Mit- oder Zuarbeit und / oder finanziell unterstützen wollen.

## Sprechen Sie uns an



### Bildnachweis:

Titel: Hund /Larina Marina/shutterstock  
Französische Bulldoggen: H. Ratsch  
Merle-Hund: Sophie Zimmermann  
Rex-Widder: Sophie Zimmermann  
Scottisch Fold: B. Kuhlmei  
Röntgenbild: T. Marce  
Rind/blau-weiße Belgier: Clara Bastian/ iStock

Stand 10/2021



**Ein Tier soll leben,  
nicht leiden**

## Projekt QUEN

Zuchtbedingte Prädispositionen und Erkrankungen vieler Tierarten sind kein Novum. Sie werden ausführlich in Studien, Gutachten oder auf zahllosen Datenbanken beschrieben. Die veröffentlichten Erkenntnisse jedoch sind über unzählige Quellen verteilt. Das wollen wir ändern.

**Wir sind** ehrenamtlich engagierte Tierärztinnen und Tierärzte, Juristinnen und Juristen, Biologinnen und Biologen und Tierschützerinnen und Tierschützer anderer Professionen, die sich gegen das Leid von Defekt- und Qualzuchten und für das Wohl der Tiere einsetzen.

Mit **QUEN** schaffen wir eine evidenzbasierte Informationsquelle primär für zuständige behördliche Stellen und Gerichte, aber auch für politische Entscheidungsträger. Sie können sofort auf strukturiert gegliederte Informationen zurückgreifen, die Sie für die Umsetzung Ihrer Anordnungen oder Entscheidungen nutzen können.

### QUEN bietet Ihnen

Eine klare Aufteilung zuchtbedingter Defekte und Dispositionen nach bekannten, sichtbaren oder nur durch weiterführende Untersuchungen erkennbaren Defekten, Literaturhinweise, Gutachten und Auslegungen des § 11b im deutschen und des § 5 Abs. 2 des österreichischen Tierschutzgesetzes, sowie weiterer Tierschutzgesetze aus juristischer und ethischer Sicht.

## Sie finden außerdem

Relevante Fotos, hilfreiche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Beispiele für Anordnungen und Gerichtsurteile. Durch Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in anderen Ländern werden von diesen in zunehmendem Maße ebenfalls Informationen oben genannter Art beigetragen.



## Und weiter gedacht

Vorerst soll unsere Website überwiegend den Amtstierärztinnen und Amtstierärzten der Veterinärbehörden zur Verfügung gestellt werden.

Geplant ist aber, auch die Öffentlichkeit umfassend zu informieren. Ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Gesamtkonzeptes ist, das Projekt als gemeinsame Leistung aus der Gesellschaft für die Gesellschaft zu entwickeln und zu betreiben. Deshalb ist es uns wichtig mögliche Berührungspunkte zwischen den Stakeholdern im Tierschutz zu überwinden.

## Kooperation

Tierzucht und Tierhandel florieren äußerst ertragreich auf dem Weltmarkt. Wir stellen uns gemeinsam und in internationaler Zusammenarbeit dagegen. **QUEN** erfährt große Unterstützung von Expertinnen und Experten aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und den europäischen Nachbarländern.

Wir bedanken uns für die Zu- und Mitarbeit an den tierartspezifischen Beiträgen, Merkblättern und Texten.

Die Erstellung der Merkblätter unterliegt einem konsequenten Qualitätsmanagement und der Endkontrolle durch eine universitäre Einrichtung.



### Nicht süß - sondern krank!

Ursächlich für Kipp- oder Faltohren bei der Katze ist ein Gendefekt, der zur Ausbildung osteochondrodysplastischer Veränderungen und somit zur Beeinträchtigung des Knochenwachstums und der Knorpelbildung führt.